

# Sternschnuppe

## Jahresbericht 2020

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe



## Inhaltsverzeichnis

1.	<b>Vorwort des Stiftungsratspräsidenten</b>	Seite 3
2.	<b>Stiftungszweck</b>	Seite 4
2.1	Herzenswünsche	Seite 4
2.2	Geburtstagssterne	Seite 7
2.3	Freizeitsterne	Seite 9
2.4	Sternenprojekte	Seite 10
3.	<b>Organisation</b>	Seite 13
3.1	Stiftungsrat	Seite 13
3.2	Beirat	Seite 14
3.3	Geschäftsleitung und Standorte Zürich und Lausanne	Seite 14
3.4	Freiwillige Helferinnen und Helfer	Seite 14
3.5	Organigramm	Seite 16
3.6	Öffentlichkeitsarbeit	Seite 16
3.7	Unsere Botschafter	Seite 17
4.	<b>Mittelherkunft /Mittelverwendung</b>	Seite 18
5.	<b>Erfolgsrechnung 2020</b>	Seite 18
6.	<b>Herzlichen Dank</b>	Seite 20
7.	<b>Organe</b>	Seite 22



## 1. Vorwort des Stiftungsratspräsidenten

Liebe Freunde der  
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Im Frühling stand das Leben auf einmal still. Die Corona-Pandemie zwang uns, unsere Lebens- und Arbeitsgewohnheiten von heute auf morgen zu überdenken.

Auch die Arbeit bei der Sternschnuppe wurde jäh gebremst. Zahlreiche Herzenswünsche, die bereits geplant und organisiert waren, mussten abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Anlässe für unsere Familien konnten nicht stattfinden. Ausflüge mit unserer Sternschnuppe-Karte waren nicht mehr möglich, da unsere Partnerinstitutionen die Türen schliessen mussten. Mitarbeitende, Geschäftsleitung und Stiftungsrat waren mit nie gekannten Herausforderungen konfrontiert.

Eine Krise kann bekanntlich als Gefahr oder Chance gedeutet werden. Unsere Stiftung packte rasch die Chance, Positives aus der unbekannteren Situation zu schaffen. Mit Kreativität und Flexibilität entstand ein neues Angebot, das es uns auch unter den veränderten Bedingungen erlaubt, Freude in das Leben unserer Sternschnuppe-Kinder zu bringen: Unsere «Geburtstagssterne» schenken den Kindern an ihrem grossen Tag Glücksmomente in familiärem Rahmen und sorgen für unbeschwerter Augenblicke, die noch lange in den Alltag strahlen.

Auch äusserlich veränderte sich die Stiftung. Wir haben unser Logo und das Erscheinungsbild modernisiert und der heutigen Zeit angepasst. Trotz schwieriger Vorzeichen blicken wir deshalb froh und dankbar auf das vergangene Jahr zurück.

Nach 20 Jahren, davon sechs als Präsident, trete ich per Ende 2020 als Stiftungsrat der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe zurück. Den Vorsitz wird ab Januar 2021 unsere langjährige Stiftungsrätin Natalie Peter übernehmen.

Ich bedanke mich herzlich bei unseren treuen Spenderinnen und Spendern, unseren Partnern und nicht zuletzt unseren Mitarbeitenden und Freiwilligen. Gemeinsam ermöglichen sie es der Stiftung, den Alltag betroffener Familien und Kinder bunter, fröhlicher und unbeschwerter zu gestalten.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'F. Rübel'. The signature is fluid and cursive.

Felix Rübel  
Stiftungsratspräsident



## 2. Stiftungszweck

Seit 1993 bringt die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Sie erfüllt den innigsten Herzenswunsch des Kindes und schenkt der ganzen Familie abwechslungsreiche Ausflüge und unbeschwerte Freizeitaktivitäten.

### 2.1. Herzenswünsche

Die Corona-Pandemie hatte auf unsere Wunscherfüllungen massive Auswirkungen. Viele Herzenswünsche konnten nicht stattfinden oder mussten auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Fussballspiele, Open Airs und andere Grossanlässe fanden nicht statt. Freizeitparks wie das Disneyland Paris, der Europapark oder das Legoland konnten nicht oder nur unter Auflagen besucht werden.

### Herzenswünsche

Wir erfüllen Wünsche und lassen Träume wahr werden. Wir setzen alles daran, Unmögliches möglich zu machen und dem Kind ein unvergessliches Erlebnis zu schenken. Einen Fussballstar treffen, einen Tag lang im höchsten Gebäude der Stadt Lift fahren oder bei den Dreharbeiten der Lieblingsserie dabei sein – Herzenswünsche sind so individuell wie die Kinder, die sie träumen.

Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt. Gleichzeitig ist es uns ein grosses Anliegen, Eltern und Geschwister miteinzubeziehen. Die Erfüllung eines Herzenswunsches soll deshalb ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie sein.

Bei einer Wunscherfüllung überlassen wir nichts dem Zufall. Mit viel Sorgfalt planen und organisieren wir jedes Detail. Dazu gehören persönliche Gespräche mit den Eltern und wenn immer möglich mit dem Sternschnuppe-Kind. Auch der behan-

delnde Arzt oder die behandelnde Ärztin des Kindes wird kontaktiert, um gesundheitliche Risiken bei der Wunscherfüllung auszuschliessen und die nötige medizinische Betreuung sicherzustellen.

Bei der Wunscherfüllung wird die Familie von einer freiwilligen Mitarbeiterin oder einem freiwilligen Mitarbeiter begleitet. Diese Wunschbegleitenden kümmern sich um Unvorhergesehenes und sorgen dafür, dass sich das Sternschnuppe-Kind und seine ganze Familie wohlfühlen und das langersehnte Erlebnis unbeschwert geniessen können.

Einen einzigen Herzenswunsch dürfen die Kinder bei uns anmelden. Dieser will wohlüberlegt sein. Oft haben Kinder ganz genaue Vorstellungen von ihrem Traum. Bei anderen ist der Wunsch noch nicht ausgereift; dann braucht es Zeit, die wir uns gerne nehmen. Das Strahlen der Kinder, wenn ihr Traum Wirklichkeit wird, ist uns Ansporn und Lohn zugleich.



Während in anderen Jahren ein Grossteil unserer Wunscherfüllungen im Ausland stattfindet, standen 2020 Herzenswünsche in der Schweiz im Mittelpunkt. Die Freude darüber, dass wir diese Träume – unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen und Massnahmen – realisieren konnten, war bei den Kindern und ihren Familien umso grösser.

Begeistert erinnern wir uns zum Beispiel an Jamie, der davon träumte, mit seinem Lieblingsbriefträger die Post auszutragen, an Roman, der mit dem Herisauer Saumchörli jodelte, an Svenja, die im Nationalen Pferdesportzentrum einen Tag mit ihren Lieblingstieren verbrachte, oder an Lucile, die noch vor

dem Ausbruch der Pandemie mit ihrem Idol, einem französischen Sänger, auf der Bühne vor Publikum auftrat.

Wann immer möglich organisierten wir Herzenswünsche unter freiem Himmel: Rahel knuddelte und schwamm mit Seelöwen, Leo feuerte eine Dampflok ein und fuhr bei schönstem Sommerwetter auf das Briener Rothorn, Lianne liess sich von der schnellsten Frau der Schweiz, Mujinga Kambundji, im Stadion Tipps geben, Laurin spazierte mit Lassie dem See entlang und Fabian steuerte in luftiger Höhe einen Kran. Auch Ballonfahrten und Helikopterflüge liessen Kinderherzen höherschlagen.

Musik war ebenfalls hoch im Kurs und erfreute Sylvain, der das Jurassische Blechorchester dirigierte, Naira, die ein privates Klassikkonzert erlebte, oder Nicolas, der eines der wenigen Open Airs live mitverfolgen durfte.

## 79

2020 erfüllte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe trotz erschwerten Bedingungen 79 Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen. Seit der Gründung der Stiftung 1993 konnten somit 3056 Träume realisiert werden.

Besonders dankbar und stolz sind wir darüber, dass wir im Herbst den 3000. Herzenswunsch realisieren konnten: Der 15-jährige Ursin durfte einen Tag bei der Patrouille Suisse erleben und das Training der Schweizer Kunstflugstaffel hautnah erleben.

Alle diese Wünsche und noch viele mehr hätten wir nicht ohne die Mithilfe von Menschen verwirklichen können, die sich für den Traum der Kinder begeistern liessen. Sie öffneten uns Türen und trugen die Freude der Kinder weiter. Diese Momente, in denen der Funke auf unsere Partner überspringt, sind voller Magie, unbezahlbar und unendlich wertvoll für uns.





## 2.2. Geburtstagssterne

Geburtstag zu feiern machte im vergangenen Jahr bekanntlich weniger Spass. Um das «Geburtstagsgefühl» unserer Sternschnuppe-Kinder dennoch zu stärken, begannen wir schon im Frühling, ihnen Geburtstagskarten zu schreiben. Rund 870 Kinder erhielten bis Ende Jahr Post von uns.

Aus dieser Idee entwickelten wir im Sommer 2020 ein neues Angebot, unsere Geburtstagssterne. Sie bringen Sternschnuppe-Kindern an ihrem besonderen Tag Lebensfreude nach Hause. Ab Juli verlostet wir die Geburtstagssterne für jene Kinder, die in den kommenden Monaten Geburtstag feierten. Den Gewinner/innen schenken wir eine feine Sternschnuppe-Geburtstagstorte sowie ein Sternschnuppe-Dekoset. Eine Animation nach Wahl, zum Beispiel eine private Zauber-

show, ein Konzert im Garten oder der Besuch eines Clowns sind der Höhepunkt der Party, die von der Sternschnuppe offeriert wird.

Der Alltag war durch die Pandemie für viele Familien zu einer grossen Herausforderung geworden, viele Aktivitäten nicht mehr möglich. So wurden unsere Geburtstagssterne mit Freude aufgenommen und sorgten in familiärem Rahmen für strahlende Gesichter.

# 157

2020 verschenkte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe 157 Geburtstagssterne und verschickte zusätzlich an 870 Kinder Geburtstagspost.



## 2.3. Freizeitsterne

Im Jahr 2020 bekamen unsere Freizeitsterne eine noch wichtigere Bedeutung. Zwar waren unsere Partnerinstitutionen während mehrerer Monate im Frühling und auch Ende Jahr auf behördliche Anweisung hin geschlossen. In den Sommermonaten war das Bedürfnis der Familien, Ausflüge zu unternehmen, aber gross. Neben unseren 34 langjährigen Partnerinstitutionen boten wir im Sommer und Herbst vier saisonale Ausflugsziele an: Das Arosa Bärenland, die Niederhornbahn, die Schifffahrtsgesellschaft LNM sowie der Swiss Vapeur Parc lockten mit Erlebnissen, die man unbeschwert draussen geniessen konnte. Die Möglichkeit, ohne finanziellen Druck einen Ausflug zu machen, selbst wenn man wegen der Krankheit oder Behinderung des Kindes vielleicht nicht lange verweilen kann, ist für viele Familien ein grosses Geschenk.

Weiter gewährte die Schweizer Reisekasse (Reka) Familien mit einer Sternschnuppe-Karte auch im Jahr 2020 10 Prozent Rabatt auf Buchungen von Reka-Wohnungen in der Schweiz. Davon profitierten etwa 70 Familien.

# 26717

Rund 26 290 Eintritte in unsere Partnerinstitutionen ermöglichte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe im Jahr 2020. Seit der Gründung der Stiftung wurden über 232 154 Eintritte verschenkt. 4376 Familien und 925 Gruppen waren im Jahr 2020 im Besitz einer Sternschnuppe-Karte.

## Freizeitsterne

Mit den Freizeitsternen und unserer Sternschnuppe-Karte verschenken wir Ausflüge und übernehmen dafür die Eintrittskosten. Wir arbeiten mit Zoos, Museen und weiteren Partnerinstitutionen aus den Bereichen Kultur und Freizeit zusammen.

Dieses Angebot wendet sich an Familien mit einem Kind im Alter von 6 bis 18 Jahren. Auch Organisationen, die betroffene Kinder betreuen oder sich für deren Interessen einsetzen, profitieren davon. Mit den Freizeitsternen bleibt die Kinderhilfe Sternschnuppe langfristig im Alltag der Familien präsent. Das Angebot können auch Familien nutzen, deren Kind noch keinen Herzenswunsch geäussert hat.



## 2.4. Sternenprojekte

Von den Auswirkungen der Pandemie waren auch heilpädagogische Schulen und Interessengruppen, die sich für kranke oder behinderte Kinder einsetzen, betroffen. Viele ihrer geplanten Aktivitäten für betroffene Kinder mussten abgesagt oder kurzfristig umgeplant werden. Wir freuen uns umso mehr, dass wir einige Sternenprojekte unterstützen konnten. Dazu gehören das Jahrestreffen der Vereinigung Dravet-Syndrom Schweiz, der Familientag des Vereins hiki (Hilfe für hirnerkrankte Kinder), aber auch Ausflüge mit Pferden oder Eseln oder ein Workshop im Kindermuseum Creaviva. Auch der traditionelle Besuch des Samichlaus im Insepspital Bern war dank besonderer Schutzmassnahmen möglich.

Weil die Spitäler aufgrund der Massnahmen gegen Covid-19 die Besuche massiv einschränkten, wurde der Alltag für manch ein hospitalisiertes Kind eintöniger. Wir gingen deshalb aktiv auf Kinderspitäler zu und finan-

zierten Bücher sowie Spiel- und Bastelmaterial. Dieses Angebot stiess auf sehr positives Echo und verkürzte vielen Kindern die Stunden im Spital.

Ebenfalls zu unseren Sternenprojekten zählen unsere «Trösterli-Tierli». Die kleinen Stofftierchen werden in Spitälern und Ambulanzfahrzeugen an Kinder abgegeben, die eine besonders schmerzhaft oder unangenehme Behandlung erdulden müssen.

# 66

2020 unterstützte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe 66 Sternenprojekte und verschenkte rund 6550 Trösterli-Tierli. Seit der Gründung der Stiftung konnten somit bereits über 980 Projekte unterstützt und mehr als 174 350 Trösterli-Tierli verschenkt werden, die ein Vielfaches an Tränen getrocknet haben.







### 3. Organisation

Wir sind eine gemeinnützige und schweizweit tätige Non-Profit-Organisation mit Geschäftsstellen in Zürich und Lausanne. Bei unserer Arbeit werden wir von einem ehrenamtlichen Stiftungsrat, einem Beirat und zahlreichen Freiwilligen unterstützt. Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spenden.

#### 3.1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat fördert die Entwicklung der Stiftung und fällt strategische Entscheide. Er trägt die Verantwortung für das Budget und die Verwendung der Mittel. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind ehrenamtlich tätig. Sie setzen sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Gesundheitswesen, Wirtschaft, Recht und Kommunikation.



v.l.n.r.: Andrea Miolo, Florian Bauder, Felix Rübél, Natalie Peter, Felix Niggli © Roo Photography

### 3.2. Beirat

Zehn Personen aus Spitälern und Institutionen, die betroffene Kinder betreuen, bilden unseren Beirat. Über ihr Netzwerk unterstützen sie uns dabei, die Angebote der Kinderhilfe Sternschnuppe bekannter zu machen. Die Beirätinnen und Beiräte engagieren sich ehrenamtlich und treffen sich einmal jährlich zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

### 3.3. Geschäftsleitung und Standorte Zürich und Lausanne

Die Stiftung besteht aus den Geschäftsstellen Zürich und Lausanne und wird von den Co-Leiterinnen Nicole Sami und Lucia Wohlgemuth in Zürich geführt.

Die Sternschnuppe umfasst insgesamt 7,1 Vollzeitstellen. In der Geschäftsstelle Zürich teilten sich acht Mitarbeitende 510 Stellenprozente, im Büro Lausanne sind 200 Stellenprozente durch drei Mitarbeitende besetzt. Zudem unterstützt eine Praktikantin das Team in Zürich.

### 3.4. Freiwillige Helfer/innen

Ein Team von 80 Freiwilligen trägt dazu bei, dass jede Wunscherfüllung reibungslos und entspannt verläuft. Die Wunschbegleitenden kümmern sich um Unvorhergesehenes und sorgen dafür, dass die ganze Familie die Wunscherfüllung geniessen kann. Auch bei Standaktionen, Präsentationen oder Check-Übergaben dürfen wir auf unsere Freiwilligen zählen.



Ohne die Wunschbegleitenden wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ihnen zu danken, Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen, ist uns wichtig. Die Wunschbegleitenden treffen sich jedes Jahr zum Informations- und Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Teams der Geschäftsstellen.

Im Jahr 2020 wurden der Sternschnuppe rund 1000 Stunden Freiwilligenarbeit geschenkt. Diese leisteten in erster Linie die Wunschbegleitenden, aber auch der Stiftungsrat, der Beirat und die Mitarbeitenden der beiden Geschäftsstellen.



### 3.5. Organigramm



### 3.6. Öffentlichkeitsarbeit

Nach über 25 Jahren haben wir 2020 das Erscheinungsbild der Stiftung modernisiert. Dazu gehört auch ein neues Logo, das der heutigen Zeit entspricht. Wir sind diese Aufgabe mit grossem Respekt vor der langjährigen Geschichte unserer Stiftung angegangen. Was in den letzten Jahren Bestand hatte, aber auch was gewachsen ist, soll sich künftig noch stärker in unseren Kommunikationsmitteln widerspiegeln.

Wer unsere Website – seit November 2020 ebenfalls im neuen Design – besucht, erfährt alles Wissenswerte über unsere Stiftung und unsere Angebote. Über unsere sozialen Medien (Facebook, Instagram, YouTube und LinkedIn) haben Interessierte die Möglichkeit, unsere Arbeit laufend zu verfolgen. Gleichzeitig bieten uns diese Plattformen Gelegenheit, mit unseren Anspruchsgruppen im Austausch zu bleiben und Neuigkeiten zu publizieren.

2020 erschien unser Sternschnuppe-Magazin halbjährlich in Deutsch (Gesamtauflage für beide Ausgaben: 70 000 Exemplare) so-

wie im November in Französisch (Auflage 12 000 Exemplare). Die Zeitschrift ist unser wichtigstes gedrucktes Kommunikationsmittel und wird an alle unsere Anspruchsgruppen verschickt.

Besonders hat uns im letzten Jahr die Berichterstattung des Migros Magazins über die Erfüllung unseres 3000. Herzenswunsches gefreut. Sowohl die Deutschschweizer als auch die Ausgabe der Romandie widmeten dem Rückblick auf Ursins grossen Tag bei der Patrouille Suisse mehrere Seiten. Verschiedene Fernsehsender berichteten im vergangenen Jahr ausserdem über weitere Wunscherefüllungen. Im Dezember hatten wir schliesslich die Möglichkeit, bei den Radiosendern SRF1 und SRF Musikwelle fünf Spendenaufrufe zu platzieren. Die Aussendung war für unsere Stiftung kostenlos und erlaubte uns, ein grosses Publikum zu erreichen.

Unsere Füllerinserate, die von unserer Website heruntergeladen werden können, stossen bei Printmedien in der Deutschschweiz nach wie vor auf erfreuliche Resonanz.



Dank dem kostenlosen Abdruck der Inserate können wir eine breite Öffentlichkeit ansprechen. Zu unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört aber auch die Bereitstellung von Kommunikationsmaterial wie Flyer, Plakate und Give-aways.

### 3.7. Unsere Botschafter

Seit 2011 singt der Musiker und Liedermacher Linard Bardill im Auftrag unserer Stiftung in verschiedenen Deutschschweizer Spitälern an den Betten von Kindern. Er lässt die kleinen Patienten dabei für einen Moment den Spitalalltag vergessen und verzaubert sie mit seiner Musik und seinen Geschichten. Der Westschweizer Musiker Alejandro Reyes begeistert in der Romandie Kinder mit einer Behinderung in Institutionen mit seinem Gesang und seiner Gitarre. Ausserdem musiziert er als unser Botschafter im Lausanner Spital CHUV, im Kinderspital HEL, im Genfer Spital HUG sowie im Freiburger Spital HFR.

Das Jahr 2020 brachte für die Kinderspitäler wegen der Corona-Pandemie grosse Herausforderungen mit sich. Besuche wurden stark limitiert und im Laufe des Jahres war Singen nur noch in sehr eingeschränktem Masse erlaubt. Das betraf auch unsere beiden Botschafter, deren musikalische Besuche in der Folge nicht mehr möglich waren.

Trotz allem konnten 16 Bettkantenkonzerte von Linard Bardill und zwei von Alejandro Reyes stattfinden. Ausserdem brachten beide Musiker während des Lockdowns im Frühling 2020 mittels YouTube-Konzerten etwas Kurzweil und Leichtigkeit zu den Kindern an die Spitalbetten oder nach Hause.

Unsere beiden Botschafter äussern sich auch medial zu ihrer Tätigkeit und unterstützen die Sternschnuppe auf diese Weise in ihrer Öffentlichkeitsarbeit.





## 4. Mittelherkunft/ Mittelverwendung

### Mittelherkunft

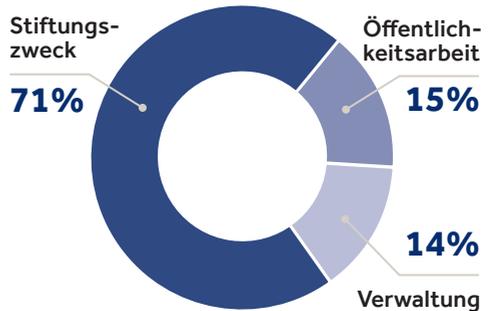
Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe finanziert ihre Arbeit ausschliesslich mit Spenden von Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Kirchgemeinden und Förderstiftungen.

Die Verwendung der Mittel, die uns anvertraut werden, erfolgt zweckgebunden und im Interesse der Spenderinnen und Spender.

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe wird nicht von der öffentlichen Hand finanziert und erhält keine staatlichen Subventionen.

### Mittelverwendung

Eine Spende von CHF 100 wurde in den letzten fünf Jahren so eingesetzt:



## 5. Erfolgsrechnung 2020

	2020	2019
Spendeneinnahmen	CHF 3 504 098	CHF 3 016 748
Aufwand Erfüllung Stiftungszweck	CHF 1 386 437	CHF 1 806 719
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	CHF 367 371	CHF 330 500
Aufwand Verwaltung	CHF 246 928	CHF 413 800
<b>Operatives Stiftungsergebnis</b>	<b>CHF 1 503 362</b>	<b>CHF 465 729</b>

Eine detaillierte Jahresrechnung schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Wenden Sie sich dafür bitte an die Geschäftsstelle in Zürich.



## 6. Herzlichen Dank

### Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern für ihre wertvolle Unterstützung!

Firmen, Stiftungen und andere Organisationen, die uns im Berichtsjahr 5000 Franken oder mehr gespendet haben, weisen wir namentlich aus. Ihnen und all jenen, die auf eine Nennung verzichtet haben, sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr soziales Engagement und ihre Unterstützung aus.

### CHF 5000

- Adele Koller-Knüsli Stiftung, Winterthur
- AVB Partner AG, Zürich
- Baumann & Cie, Banquiers, Basel
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung, Zürich
- Blumbau AG, Wallisellen
- Ernst & Theodor Bodmer Stiftung, Zürich
- Horizon Architektur + Bau AG, Zürich
- Samariterverein Domat/Ems-Felsberg, Domat/Ems
- Schmid Hutter AG, Ossingen
- Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life, Zürich
- Stiftung Monika Widmer, Luzern
- Swiss Life AG, Zürich
- Verena Boller Stiftung, Zürich
- VERIT Immobilien AG, Zürich
- Weingut Cina Gilles & Joël GmbH, Salgesch
- Winterhalter + Fenner AG, St. Gallen

### CHF 5000 bis 9999

- AWP Finanznachrichten AG, Zürich
- Benefizkonzerte Maik Zosso, Tifers
- FIFA Fédération Internationale de Football Association, Zürich
- Flückiger AG, Oftringen
- Hans Vogel-Stiftung, Zürich

- IG Formation Sugus, Nassenwil
- Lions Clubs International District 102E Schweiz-Liechtenstein, Buchs SG
- PayTec, Effretikon
- Schule Ipsach
- Stiftung für das behinderte Kind, Zürich
- Stiftung Lichthof, Uster
- Trapeze Switzerland GmbH, Neuhausen
- UH-ART Design, Rupperswil

### CHF 10000 bis 19999

- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
- Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
- Denner AG, Zürich
- Fondation Philanthropique, Pully
- Gertrude von Meissner-Stiftung in Erinnerung an Annette und Clas Richter, Basel
- Gipser- und Malergenossenschaft Zürich, Schlieren
- Global Personal Partner AG, Neuenhof
- Hirschmann Stiftung, St. Gallen
- Katholisches Pfarramt Kerns – Haussegnung durch die Drei Könige
- KORS Stiftung, Vaduz
- Maiores Stiftung, Vaduz
- PTA Pfadi trotz allem Gloggi, Zürich
- Walter Haefner Stiftung, Zürich
- ZFV-Unternehmungen, Zürich

### CHF 20000 bis 30000

- Baugarten Stiftung Stadt Zürich, Zürich
- Grunder Schneider Michel – Gemeinschaftspraxis Zahnärzte Zollikon-Zürich in Zusammenarbeit mit Karr Dental AG, Thommen



## 7. Organe

### Stiftungsrat

**Felix Rübel**

Zumikon, Präsident, Wahljahr 2001,  
Präsident seit Januar 2015

**Dr. med. Florian Bauder**

Luzern, Wahljahr 2015

**Andrea Miolo**

Küsnacht, Wahljahr 2018

**Prof. Dr. med. Felix Niggli**

Uerikon, Wahljahr 1994

**RA Dr. Natalie Peter**

Zumikon, Wahljahr 2012

### Beiräte

**Edith Bieri**

Direktorin Stiftung Schulungs- und  
Wohnheime Rossfeld, Bern

**Dr. med. Cécile Choudja**

Leitende Ärztin Hämato-Onkologie,  
HFR Fribourg – Hôpital cantonal

**PD Dr. med. Alexandre Datta**

Stellvertretender Abteilungsleiter Neuro-  
und Entwicklungspädiatrie, Universitäts- und  
Kinderspital beider Basel UKBB

**Dr. med. Joël Fluss**

Médecin adjoint, neuropédiatrie,  
Hôpital universitaire de Genève (HUG)

**PD Dr. med. Sebastian Grunt**

Leitender Arzt, Rehabilitation und  
Entwicklung, Inselspital Bern

**Dr. med. Heinz Hengartner**

Leitender Arzt, Ostschweizer Kinderspital,  
St. Gallen

**Dr. med. Reta Malär**

Leitende Ärztin, Kantonsspital Graubünden,  
Chur

**Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Heim**

Chefarzt Kinder-Reha Schweiz, Affoltern a. A.

**Prof. Dr. med. Christopher Newman**

Médecin chef, Hôpital Nestlé CHUV, Lausanne

**Ueli Speich**

Stiftungsleiter zeka  
Zentren Körperbehinderte Aargau, Aarau

---

## Geschäftsleitung

**Nicole Sami**  
**Lucia Wohlgemuth**

---

## Mitarbeitende Geschäftsstelle Zürich

**Janine Aerni**  
Herzenswünsche  
(Mutterschaftsvertretung)

**Marlene Grohmann**  
Herzenswünsche  
(im Mutterschaftsurlaub März bis  
Dezember 2020)

**Nicole Lauener**  
Fundraising/Projekte

**Lara Geissbühler**  
Praktikantin

**Andrea Lochinger**  
Herzenswünsche

**Anita Schmid**  
Spenden/Administration

**Livia Schnyder**  
Herzenswünsche/Anlässe



---

## Mitarbeitende Geschäftsstelle Lausanne

**Géraldine Jacot**  
Herzenswünsche/Administration

**Jocelyne Koehler**  
Herzenswünsche/Kommunikation

**Mélodie Schlaepfer**  
Herzenswünsche/Anlässe  
(im Mutterschaftsurlaub Januar bis Juni 2020)

**Guillaume Schmutz**  
Administration/Projekte  
(Mutterschaftsvertretung bis Mai 2020)

## Impressum

**Redaktion, Realisation und Texte**  
Felix Rübel, Nicole Sami, Lucia  
Wohlgemuth

**Korrektorat** Helen Gysin, Uster

**Gestaltung** Gestalterei, Zürich

**Druck** Swissdigiprint & Partner GmbH,  
Freienstein

Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spendengeldern. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

**Postkonto 80-20400-1**  
**IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1**

**[www.sternschnuppe.ch](http://www.sternschnuppe.ch)**

## Geschäftsstelle Zürich

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe  
Weinbergstrasse 131  
8006 Zürich

T 044 368 30 40  
stern@sternschnuppe.ch

Postkonto 80-20400-1  
IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1

[www.sternschnuppe.ch](http://www.sternschnuppe.ch)

## Geschäftsstelle Lausanne

Fondation Etoile filante  
Boulevard de Grancy 37  
1001 Lausanne

T 021 310 84 40  
etoile@etoilefilante.ch

Compte postal 87-743773-9  
IBAN CH68 0900 0000 8774 3773 9

[www.etoilefilante.ch](http://www.etoilefilante.ch)